

Fallbeispiel Nara Mauke, Sommerekzem



Rasse: Rheinisch-Deutsches Kaltblut
Geschlecht: Stute
Geboren: 2005
Stockmaß: 161 cm
Gewicht: ca. 900 kg
Einsatzbereich: Freizeit
Unterbringung: seit Dez. 2019 Offenstall; vorher Boxenhaltung

Beschreibung des Pferdes

Nara ist seit Dezember 2019 in meinem Besitz. Sie wurde mir vom Vorbesitzer mit der Angabe übergeben, dass sie im Sommer stark an Ekzem leidet und deshalb im letzten Sommer nicht auf die Weide konnte. Nachdem sie bei mir war habe ich an den Beinen und im Fesselbereich zahlreiche alte Krusten aufgefunden. Zudem ist das gesamte Fell eher stumpf und die Haut sehr schuppig und trocken. Das Pferd leidet an starkem Juckreiz an den Beinen. Die Hornqualität ist ebenfalls schlecht. Bisher wurde Nara zwischenzeitlich als Kutschpferd und vor dem Pflug genutzt. Seit sie bei mir ist, steht sie im Offenstall. Sie ist ein freundliches Pferd. Allerdings sehr skeptisch gegenüber anderen Pferden, denen sie mit Aggression begegnet.

Vorerkrankungen und (weitere) bestehende Erkrankung(en)

Laut Angabe des Vorbesitzers: Sommerekzem und Mauke

Wie wurde bisher behandelt?

Seit 6 Wochen Behandlung der Krusten mit Salbe; beim Vorbesitzer Spritze gegen Milben

Wie gut hat die bisherige (tierärztliche) Behandlung angeschlagen?

Kein sichtbarer Erfolg.

Ist das Tier übergewichtig? Wenn ja: wie viel?

ca. 40 kg zu viel

Fütterung:	Heu
Futterzusätze:	ARGININ 4.0 (Zest'Vitality), 100g Equiguard, Mineral (von Okapi)

Start der Behandlung mit ARGININ 4.0	31.12.2019
Dosierung	1,5-fache Dosis

Dokumentation

nach 20 Tagen:

Das Allgemeinbefinden des Pferdes scheint sich zu verbessern. Sie kratzt sich deutlich weniger und das Fell wächst besser nach.

nach 40 Tagen:

Das Fellwachstum und der Fellwechsel funktionieren weiterhin besser.
Aktuell konnte ich kein Scheuern mehr beobachten.

nach 60 Tagen:

Der Fellwechsel funktioniert gut.
Die vorhandenen Mauke-Stellen heilen gut ab, bisher haben sich keine neuen Stellen gebildet.

nach 80 Tagen:

Weiterhin keine neuen Maukestellen.
Der Fellwechsel funktioniert sehr gut. Trotz steigender Temperaturen und damit verbundenem vermehrten Insektenaufkommen keine Probleme durch die Insekten.

Fazit

Insgesamt hat sich die Einnahme von ARGININ 4.0 für Nara gelohnt.
Das Fell ist jetzt glatt und glänzend. Die Hufstruktur ist deutlich stabiler und das Hufwachstum hat sich deutlich verbessert. Der derzeitige Fellwechsel erfolgt ohne Probleme. Die Haut des Pferdes zeigt deutlich weniger Schuppen und bislang wurde kein scheuern mehr beobachtet. Die bei Beginn der Behandlung vorhandenen Maukestellen sind fast vollständig abgeheilt und es haben sich keine neuen gebildet. Hierzu ist zu sagen, dass das Pferd erst kurz vor Studienbeginn in meinen Besitz übergegangen ist und damit auch der Wechsel in einen trockenen Paddock.

Insgesamt bin ich der Ansicht, dass Die Gabe von ARGININ 4.0 deutlich dazu beigetragen hat die vorhandenen gesundheitlichen Probleme des Pferdes in den Griff zu bekommen.
Die Behandlung mit ARGININ 4.0 wird deshalb noch einige Zeit weitergeführt.

Bilder

vorher



nachher

